

# DUROCRET-DECO FINISH

## Zementgebundene, kunststoffvergütete Dekorspachtelmasse für Wand, Boden sowie für spezielle Einbauten, extra fein

### Eigenschaften

DUROCRET-DECO FINISH ist eine flexible, farbige, kunststoffvergütete, extra feine, zementgebundene Dekorspachtelmasse zur ästhetischen Oberflächengestaltung.

DUROCRET-DECO FINISH kann in Schichtdicken von 1 bis 3 mm in einem Arbeitsgang verarbeitet werden und weist folgende Eigenschaften auf:

- ergibt hochwertige und glatte Oberflächen
- hohe Abriebfestigkeit und Beständigkeit gegen Rissbildungen
- sehr gute Haftung zum Untergrund
- wasserabweisend
- erfordert keine zusätzliche Kunststoffvergütung
- hervorragende Verarbeitbarkeit
- für innen und außen

DUROCRET-DECO FINISH ist als Mörtel der Klasse PCC R3 nach EN 1504-3 geprüft und als Zementmörtel der Klasse CT-C25-F6-AR2 nach DIN EN 13813 klassifiziert.

DUROCRET-DECO FINISH hat nach einer Bewertung der Umweltauswirkungen seines Lebenszyklus eine Umweltproduktdeklaration (EPD) erhalten. Registrierungs-Nr.: S-P-06172, The International EPD® System.

GEV-EMICODE: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm

### Anwendungsgebiete

DUROCRET-DECO FINISH ist geeignet zur ästhetischen Oberflächengestaltung von Wänden, Decken und Böden, auch in Bereichen mit intensivem Fußgängerverkehr, gemäß der mediterranen-Architektur, in Wohnbereichen, Geschäften, Hotels, Cafés, Restaurants u.ä., in Innen- und Außenbereichen.

Es kann auch zur Oberflächengestaltung für spezielle Einbauten aus Beton und Mauerwerk wie Betten, Sanitärkeramik (Waschbecken, Badewannen, Duschen u.ä.) in Wellnessbereichen u.ä. eingesetzt werden. Des Weiteren wird es als feinere Endbeschichtung auf DUROCRET-DECO FLEX appliziert.

### Technische Daten

Basis:	Mörtel aus Zement-Kunststoff-Basis
Farbton:	weiss, grau, hellgrau und weitere Farben in Kombination mit ISOMAT DECO-COLOR Pigmenten
Schüttdichte:	1,30 ± 0,05 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	1,80 ± 0,10 kg/l
Verarbeitungszeit*):	ca. 2 Stunden
Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:	+5° C bis +30°C
Wasserbedarf:	6,25 l - 6,50 l /25 kg -Gebinde
Druckfestigkeit: nach 28 Tagen: (EN 12190)	≥ 25,0 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit: nach 28 Tagen: (EN 12190)	≥ 6,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen: (EN 1542)	≥ 1,8 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung nach: (EN 1542)	≥ 1,8 N/mm <sup>2</sup>
Elastizitätsmodul: (DIN EN 13412)	≥ 15,00 GPa
Chloridgehalt: (DIN EN 1015-17)	0,00 %

# DUROCRET-DECO FINISH

Karbonatisierungs-widerstand:	bestanden
Verschleisswiderstand:	AR2
Kapillare Wasseraufnahme:	$\leq 0,3 \text{ kg/m}^2 \text{ min}^{0,5}$
Brandverhalten:	Euroklasse F
Schichtdicke:	1-3 mm / Schicht

\*) bei  $23\pm 2 \text{ }^\circ\text{C}$  und  $50\pm 5 \text{ \%}$  rel. Luftfeuchte

## Verarbeitung

### 1. Untergrundvorbereitung

#### Untergrund

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, fest, griffig und frei von losen Bestandteilen sein. Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen wie Strahlen oder Fräsen mechanisch zu entfernen. Schwindvorgänge sollten weitgehend abgeschlossen sein. Dicht- und/oder Entkopplungsbahnen sind kein geeigneter Untergrund für dekorative Spachtelmassen.

#### Grundierung

Saugende Untergründe wie Beton, Zementestriche, Zementputze, Zementfaserplatten, Gipskartonplatten, Holz u.ä. sind mit UNI-PRIMER oder FLEX-PRIMER zu grundieren. Nicht saugende Untergründe wie z.B. alte Fliesenbeläge sind mit der quarzsandmodifizierten Spezialhaftbrücke ISOMAT SUPERGRUND zu grundieren. Schwierige Untergründe (z.B. Gussasphaltestriche, Anhydritestriche, Epoxidharzanstriche u.ä.) sind anzuschleifen, gründlich zu Reinigen und mit der wasserlöslichen Epoxi-Grundierung EPOXYPRIMER 500 zu grundieren. Zur Sicherstellung der Haftung ist Quarzsand der Körnung  $\text{Ø } 0,3\text{-}0,8 \text{ mm}$  auf die noch frische Grundierung abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil sorgfältig mit einem Industriestaubsauger zu entfernen.

Für die Anwendung auf erdberührten Bauteilen (z.B. Bodenplatten), wo eine kapillar aufsteigende Feuchtigkeit nicht ausgeschlossen werden kann, wird die 2K-Epoxi-Grundierung und Feuchtigkeitssperre DUROPRIMER-SG eingesetzt. Zur Sicherstellung der Haftung ist Quarzsand der Körnung  $\text{Ø } 0,3\text{-}0,8 \text{ mm}$  auf die noch frische Grundierung abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil sorgfältig mit einem Industriestaubsauger zu entfernen.

Hinweis: Detaillierte Informationen, wie z.B. Trocknungszeiten, Verarbeitung, Verbrauch u.ä., sind den technischen Merkblättern der obigen Grundierungen zu entnehmen.

#### Abdichtung

Oberflächen, die einer permanenten Wassereinwirkung ausgesetzt sind, wie z.B. Nassbereiche, spezielle Einbauten (Waschbecken, Badewannen usw.) oder Außenbereiche (Balkone, Terrassen usw.), sind vor der Beschichtung mit den dekorativen Spachtelmassen mittels der Dichtungsschlämme AQUAMAT-ELASTIC oder AQUAMAT-MONOELASTIC oder AQUAMAT-MONOELASTIC ULTRA abzudichten.

#### Grundschrift

Bei Bodenflächen oder bei schwingungs- und verformungsanfälligen Wandflächen (z.B. Gipskarton- oder Zementfaserplatten, Holzspannplatten, Duschboards, usw.) ist die Herstellung einer armierten Grundschrift (Schichtdicke ca. 3 - 4 mm) mit der zementären, faserverstärkten, kunststoffvergüteten, Dekorspachtelmasse DUROCRET-DECO FLEX erforderlich. Nach Austrocknung der Grundierung bzw. der Abdichtungsschicht, wird DUROCRET-DECO FLEX mittels einer Zahntraufel (10 mm) auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

# DUROCRET-DECO FINISH

---

Dabei wird in die frische Grundsicht das GLASGITTERGEWEBE 160 g/m<sup>2</sup> aufgelegt und durch leichten Druck mit der glatten Seite der Traufel eingebettet. Im gleichen Zug erfolgt auch die Oberflächenegalisierung der Grundsicht  
Trocknungszeit der Grundsicht: ca. 24 Std.  
Verbrauch DUROCRET-DECO FLEX:  
ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke.

## 2. Deckschicht mit DUROCRET-DECO FINISH - Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß ca. 6,25 l - 6,50 l Wasser vorlegen, einen 25 kg-Sack DUROCRET-DECO FINISH einstreuen und unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk (Drehzahl ca. 300-700 U/min) vormischen, bis sich eine homogene und klumpenfreie Masse ergibt. Zur Sicherstellung der Haftung zwischen der Grundsicht und der Deckschicht wird die Grundierung UNI-PRIMER (oder FLEX-PRIMER) auf der bereits getrockneten Grundsicht aufgetragen.  
Trocknungszeit der Grundierung: ca. 10 Min.  
Verbrauch UNI-PRIMER: 100-200 g/m<sup>2</sup>  
Direkt im Anschluss wird DUROCRET-DECO FINISH mittels einer Glättetraufel mit abgerundeten Ecken, in einer Schichtdicke von 1 bis 2 mm, in einer oder zwei Schichten aufgetragen.

**Hinweis:** Um einen gleichmäßigen Dekoeffekt zu erreichen, empfehlen wir beim Auftragen der Deckschicht den Traufelschlag immer in die gleiche Richtung auszuführen.

### Einfärbung von DUROCRET-DECO FINISH

DUROCRET-DECO FINISH ist erhältlich in weiß, grau und hellgrau. Weitere gewünschte Farben werden unter Zugabe von ISOMAT DECO-COLOR (hochwertige, anorganische Farbpigmente) im weißen DUROCRET-DECO FINISH-Mörtel erzeugt. ISOMAT DECO-COLOR sind in 10 Basisfarben erhältlich, die miteinander kombiniert je nach

Wunsch eine breite Vielfalt von Farben ergeben. Eine Auswahl an empfohlenen Farbtönen ist in der Farbkarte der ISOMAT-Broschüre DEKORATIVE SPACHELMASSEN sowie auf der Webseite der betreffenden Produkte zu finden. Diese Farben sind indikativ, ohne das Mischen von weiteren Farben durch den Verarbeiter auszuschließen.

Um eine bessere Durchmischung zu erreichen, sollten die Farbpigmente zuerst ins Anmachwasser suspendiert werden, bevor der Trockenmörtel hinzugefügt wird, insbesondere bei großflächigen Anwendungen. Die Farbpigmente können auch zuerst dem Trockenmörtel beigemischt und erst anschließend ins Anmachwasser unter ständigem Anrühren hinzugefügt werden. Jedoch muss besonders gründlich durchmischt werden, um eine gleichmäßige Färbung des Mörtels zu erreichen. Detaillierte Informationen und Verarbeitungshinweise zur Einfärbung der dekorativen Spachtelmassen sind dem technischen Merkblatt von ISOMAT DECO-COLOR oder der ISOMAT-Broschüre DEKORATIVE SPACHELMASSEN zu entnehmen.

### Oberflächenglättung

Nach ausreichendem Anziehen der Deckschicht (in der Regel nach etwa 20 Minuten bei 23 °C) wird die angezogene Mörtelfläche nochmal mit einer mit Wasser benetzten Glättetraufel mehrmals abgezogen, bis die gewünschte Oberflächenglätte und Dekoeffekt erreicht ist. Ein ähnliches Ergebnis kann durch Anschleifen der Deckschicht erreicht werden. Die Deckschicht wird, nach einer Trocknungszeit von ca. 24 Stunden, mit Schleifpapier glatt geschliffen. Die Wahl der Schleifkörnung, in der Regel von 160 µm bis 220 µm, hängt von dem erwünschten Ergebnis ab. Nach dem Schleifen der Deckschicht ist die gesamte Fläche sorgfältig mit einem Industriestaubsauger bis zur gründlichen Entfernung des erzeugten Staubs zu reinigen.

# DUROCRET-DECO FINISH

## **Schwammtechnik** **(optional für Wandflächen)**

Nach ausreichendem Anziehen der Deckschicht (in der Regel nach etwa 20 Minuten bei 23 °C) die Oberfläche leicht mit Wasser benetzen und mit einem Schwamm bzw. Schwammbrett vorsichtig reiben oder tupfen, um den gewünschten Dekoeffekt zu erhalten. Im Anschluss kann eine feinere Oberfläche der Mörtelschicht wie oben beschrieben erreicht werden.

## **3. Hydrophobierung und Schutz**

2 bis 3 Tage nach der Applikation der Deckschicht wird die Fläche mit einer Schutz- und Versiegelungsschicht behandelt. Das wird mit der transparenten, lösemittelhaltigen, zweikomponentigen Polyurethan-Versiegelung, VARNISH-PU 2K (glänzend oder seidenglänzend) oder der transparenten, wasseremulgierten, zweikomponentigen Polyurethan-Versiegelung VARNISH-PU 2KW (seidenmatt) in mindestens zwei Arbeitsgängen erreicht. Der zweite sowie alle weiteren Arbeitsgänge erfolgen nach 4-24 Stunden, je nach Witterungsverhältnissen und Trocknungsverhalten des vorigen Arbeitsgangs.

Die lösemittelfreie PU-Versiegelung VARNISH-PU 2KW eignet sich ideal für häusliche sowie sensible Innen- und Außenbereiche.

Verbrauch: 70-120 g/m<sup>2</sup> pro Schicht.

**Hinweis:** Da VARNISH-PU 2K dazu neigt die Deckschicht zu verdunkeln, vor allem bei angeschliffenen Oberflächen, wird empfohlen 24 Stunden vor dem Auftragen der PU-Versiegelung den Acrylat-Klarlack VS-W, 1:1 mit Wasser verdünnt, auf die Fläche aufzutragen. Durch die Vorbehandlung der Oberfläche mit VS-W wird die Verdunkelung der Oberfläche durch VARNISH-PU 2K verhindert. Auch werden eventuelle Streifenbildungen verhindert und so ein gleichmäßiges Oberflächenbild erzielt.

Verbrauch VS-W: 150-200 l/m<sup>2</sup>

An alle aufgehenden Bauteile sind durch geeignete Randstreifen elastische Fugen, die anschließend versiegelt werden, auszubilden. Die Fugenbreite sollte mindestens 5 mm betragen. Die Versiegelung der Dekorspachtelmasse muss im Bereich der Fuge, sowie an der Stirnseite des gesamten Aufbaus erfolgen. Die Fuge wird nach Trocknung der PU-Versiegelung mit einer geeigneten Dichtmasse auf MS-Polymer-Basis, wie z.B. FLEX-MS 45, versiegelt.

## **Verbrauch**

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke

## **Lieferform**

25 kg-Sack

## **Lagerung**


12 Monate ab Produktionsdatum in original verschlossenen Gebinden in trockenen und frostfreien Räumen.

## **Hinweise**

- DUROCRET-DECO FINISH nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +30°C sowie bei starker Sonne, Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Bei höheren Temperaturen oder starker Luftbewegung wird empfohlen zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen um eine vorzeitige Austrocknung der dekorativen Spachtelmasse zu vermeiden.
- Bereits angesteiften DUROCRET-DECO FINISH Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder erarbeitungsfähig machen, denn es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung.
- Werkzeuge und Mischgefäß sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

# DUROCRET-DECO FINISH

- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert, und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.


<b>ISOMAT S.A.</b> 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios, Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland <b>13</b>
<b>EN 1504-3</b> Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Polymermodifizierter Zementmörtel (PCC) zur statisch relevanten Instandsetzung von Betontragwerken  DoP No.: DUROCRET-DECO FINISH/1218.1504-04  Druckfestigkeit: Klasse R3 Chloridgehalt: $\leq 0,05\%$ Haftfestigkeit im Abreiversuch: $\geq 1,5$ MPa Karbonatisierungswiderstand: bestanden Elastizitätsmodul: $\geq 15,00$ GPa Temperaturverträglichkeit Teil 1: $\geq 1,5$ MPa Kapillare Wasseraufnahme: $\leq 0,5$ kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup> Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.4 Brandverhalten: Euroklasse F


<b>ISOMAT S.A.</b> 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios, Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland <b>15</b>
<b>EN 13813 CT-C25-F6-AR2</b> Zementmörtel für die Anwendung in Gebäuden DoP No.: DUROCRET-DECO FINISH/1218.13813-04  Brandverhalten: Euroklasse F Freisetzung korrosiver Substanzen: CT Wasserdurchlässigkeit: NPD Wasserdampfdurchlässigkeit: NPD Druckfestigkeit: C25 Biegezugfestigkeit: F6 Verschleisswiderstand: AR2 Schallisolierung: NPD Schalabsorption: NPD Wärmedämmung: NPD Chemische Beständigkeit: NPD

**ISOMAT S.A.**  
 BUILDING CHEMICALS AND MORTARS  
**HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE**  
 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
 Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland  
 Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475  
[www.isomat.com.de](http://www.isomat.com.de) e-mail: [info@isomat.com.de](mailto:info@isomat.com.de)